

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2017

TOP 4: Außenbereich Breitband - Entschädigungsforderung

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Zweckverband ein Verhandlungsmandat für die Kosten je Laufmeter Grunddienstbarkeit. Die Mehrkosten werden nicht umgelegt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

TOP 5: Soziale Betreuung - Vorstellung der Integrationsbeauftragten

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6: Bebauungsplan Eckritt - Bericht über die Verhandlungen der KE - Bauverpflichtung auf einbezogenen privaten Grundstücken

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung der Kommunalentwicklung zu der Bauverpflichtung auf einbezogenen privaten Grundstücken zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Planungsvorschläge zur geplanten Renaturierung der Kreismüldeponie Tuningen

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der vorgestellten Konzeption einverstanden und hält die Variante 1 (bis auf Gebiet C) für die geeignete Anpflanzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Feststellung der Jahresrechnung 2015

Beschluss:

- I. Gem. § 95 Abs. 1 GemO stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wie folgt fest:
 1. Die Einnahmen und Ausgaben betragen 8.978.967,49 €

- | | |
|--|------------------------|
| im Verwaltungshaushalt | 7.411.691,28 € |
| im Vermögenshaushalt | 1.567.276,21 € |
| 2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt | 1.332.891,89 € |
| 3. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt | 1.010.989,50 € |
| 4. Im Vermögenshaushalt sind Haushaltsausgabereste in Höhe von und Haushaltseinnahmereste in Höhe von enthalten. | 864.866,54 €
0,00 € |
| 5. Im Verwaltungshaushalt sind Haushaltsausgabereste in Höhe von und Haushaltseinnahmereste in Höhe von enthalten. | 147.072,37 €
0,00 € |
| 6. Für die außer- und überplanmäßigen Ausgabenüberschreitungen sowie für die gebildeten Haushaltsreste wird, soweit die einzelnen Überschreitungen nicht schon zu einem früheren Zeitpunkt genehmigt worden sind, nachträglich die Zustimmung erteilt. | |
| 7. Feststellung des Ergebnis der Vermögensrechnung: | |

	Stand 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.15
Aktiva				
Anlagevermögen	19.201.274,47	352.192,04	603.622,21	18.949.844,30
Haushaltsausgabereste	662.439,67	864.866,54	662.439,67	864.866,54
Geldanlagen	1.545.773,88	1,66	350.000,00	1.195.775,54
Forderungen aus laufender Rechnung	2.190.213,54	2.893.654,17	2.200.454,94	2.883.412,77
Summe Aktiva	23.599.701,56	4.110.714,41	3.816.516,82	23.893.899,15
Passiva				
Deckungskapital	19.863.714,14	1.130.210,95	1.179.214,25	19.814.710,84
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen	1.201.540,29	1.011.575,35	2.223,02	2.210.892,62
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	2.534.447,13	3.385.588,87	4.051.740,31	1.868.295,69
Summe Passiva	23.599.701,56	5.527.375,17	5.233.177,58	23.893.899,15

II. Der Jahresabschluss des Versorgungsbetriebs Tuningen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Feststellung des Jahresabschlusses | |
| 1.1. Bilanzsumme | .2.639.556,81 € |
| 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| das Anlagevermögen | 2.534.122,02 € |
| das Umlaufvermögen | 105.434,79 € |
| 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| das Eigenkapital | 2.106.852,90 € |
| die empfangenen Ertragszuschüsse | 23.916,00 € |

	die Rückstellungen	11.300,00 €
	die Verbindlichkeiten	597.487,91 €
1.2.	Jahresgewinn	18.785,68 €
1.2.1.	Summe der Erträge	346.836,34 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	328.050,66 €

2.	Behandlung des Jahresgewinns	
	Der Jahresgewinn in Höhe von	18.785,68 €
	wird verwendet	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	
	b) zur Einstellung in die Rücklage mit	
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit	
	d) zum Vortrag auf neue Rechnung mit	18.785,68 €

3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
-----------	---	--------

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

III. Der Jahresabschluss des Telekommunikationsbetriebs Tuningen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	368.940,86 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	368.940,86 €
	das Umlaufvermögen	0,00 €
1.1.3.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	256.564,10 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	die Rückstellungen	12.900,00 €
	die Verbindlichkeiten	99.476,76 €
1.2.	Jahresverlust	40.806,27 €
1.2.1.	Summe der Erträge	11.856,00 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	52.662,27 €

2.	Behandlung des Jahresverlusts	
	Der Jahresverlust in Höhe von	40.806,27 €
	wird verwendet	
	e) zur Tilgung des Verlustvortrags	
	f) zur Einstellung in die Rücklage mit	
	g) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit	
	h) zum Vortrag auf neue Rechnung mit	40.806,27 €

3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
-----------	---	--------

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 9: Anschaffungen Interimszeit 2017

Beschluss:

- 1.) Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der aufgeführten Einrichtungsgegenstände zzgl. der Waschmaschine für den Jugendtreff in Höhe von 400 € zzgl. Lieferkosten zu und stellt die hierfür benötigten Mittel im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung.
- 2.) Die Beschaffung kann umgehend vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10: Landgerichtsverfahren Breitband Berliner Modell - Bericht

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis und akzeptiert die vom Landgericht Konstanz vorgeschlagenen Vergleich mit dem Planungsbüro TI-Teleplan in Höhe von 38.655,45 € (Netto) zzgl. Zinsen von 2013 bis jetzt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig